

Herzlich Willkommen

HAUKARI e.V. ist ein gemeinnütziger entwicklungspolitischer Verein mit dem Arbeitsschwerpunkt Irak und Kurdistan-Irak. Mehrere unserer Mitglieder haben schon zu Beginn der 90er Jahre als Mitarbeiter/innen von Hilfsorganisationen oder journalistisch in und zu den kurdischen Gebieten im Irak gearbeitet.

HAUKARI e.V. engagiert sich

- Für den Schutz von Frauen in Gewalt- und Krisensituationen
- Für Opfer politischer Gewalt, insbesondere Überlebende der Anfal-Operationen
- Für den Dialog zwischen den verschiedenen ethnischen, religiösen und politischen Fraktionen im Irak.

Unsere Arbeit wird finanziert aus Spenden, öffentlichen Fördermitteln und Zuwendungen privater Stiftungen und Organisationen. Seit 2004 trägt Haukari e.V. das [DZI-Spendensiegel](#).

HAUKARI e.V. hat einen fünfköpfigen Vorstand und zur Zeit 31 Mitglieder. Die geschäftsführenden Tätigkeiten werden von den Vorstandsmitgliedern auf ehrenamtlicher Basis durchgeführt. Unsere jährlichen [Tätigkeitsberichte](#) sind auf der Website einzusehen. Hier finden Sie auch die [Satzung von Haukari e.V.](#) sowie einen [Mitgliedsantrag](#).

HAUKARI heißt übrigens im Kurdischen Solidarität/Unterstützung. Um Unterstützung für unsere Arbeit bitten wir auch die Besucher/innen dieser Website.

Unsere Projekte und Aktivitäten

Frauzentrum Khanzad



Das [Frauenberatungs- und bildungszentrum KHANZAD](#) berät Frauen in Gewalt- und Krisen-situationen, betreut Frauen und Jugendliche in den Untersuchungs- und Strafgefängnissen und begleitet aus der Haft entlassene Frauen in ihrem familiären Umfeld. KHANZAD ist Anlaufpunkt für Frauen aus allen gesellschaftlichen Gruppen und bietet neben Beratungen auch Fortbildungen und Freizeitaktivitäten an.

KHANZAD ist Mitglied zahlreicher Frauennetzwerke gegen Gewalt und für Frauenrechte und engagiert sich auf politischer und gesellschaftlicher Ebene gegen Gewalt, Ehrenmord und die soziale Ächtung von Frauen. [mehr](#).

Erinnerungsforum Anfal



Ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit sind die Opfer und Überlebenden der so genannten [Anfal-Operationen](#), bei denen 1988 Zehntausende von Kurd/innen getötet wurden bzw. bis heute verschwunden sind. Wir unterstützen die Überlebenden im Prozess der Aufarbeitung und thematisieren ihre Situation und Forderungen auf lokaler und internationaler Ebene. Seit 2009 fördert HAUKARI e.V. eine Initiative Anfal überlebender Frauen aus der Region Germian für eine selbst verwaltete und gestaltete Erinnerungs- und Begegnungsstätte, das Erinnerungsforum Anfal (www.anfalmemorialforum.de) in Rizgari. [mehr...](#)

Kultur- / Jugendzentrum Kifri

Das [Kultur- und Jugendzentrum Kifri](#) ist eine Anlaufstelle für lokale Jugendliche und Dialogzentrum zwischen Geflüchteten und Gastgemeinden. Im Sommer 2014 wurde das ehemalige Postgebäude der Stadt Kifri Zufluchtsort für zahlreiche Geflüchtete. Als das Gebäude wieder frei wurde, gründete ein Lehrer der örtlichen Kunsthochschule mit einer Gruppe seiner Studenten eine Initiative zur Instandsetzung des Baus und dessen Nutzung als Jugend- und Kulturprojekt. Mit Unterstützung von HAUKARI e.V. und medico international wurde das Zentrum weiter ausgebaut und hat sich heute zu einem Begegnungsort für junge Frauen und Männer aus Kifri entwickelt. [mehr...](#)

Haukari in Deutschland



HAUKARI e.V. informiert in Veranstaltungen und Publikationen in Deutschland über die Situation in Kurdistan und im Irak und engagiert sich für eine politische Lösung der Konflikte in der Region. [mehr...](#)

Auf unserer [Facebook Seite](#)



HAUKARI e.V. - Arbeitsgemeinschaft für internationale Zusammenarbeit informieren wir über die Arbeit von HAUKARI e.V..

Im [Youtube Kanal](#)



finden Sie Videos zu den aktuellen Projekten sowie Mitschnitte unserer Veranstaltungen hier in Deutschland.

Karin Mlodoch bei Kurdsat



Film zum Erinnerungsforum



Nothilfe im Germian-Gebiet



Fachgespräch Januar 2016

